Der Vaterländische Frauenverein in Betzdorf

Ein Photoalbum mit Aufnahmen aus den Jahren 1907-1911

Digitale Betzdorfer Bibliothek 2011

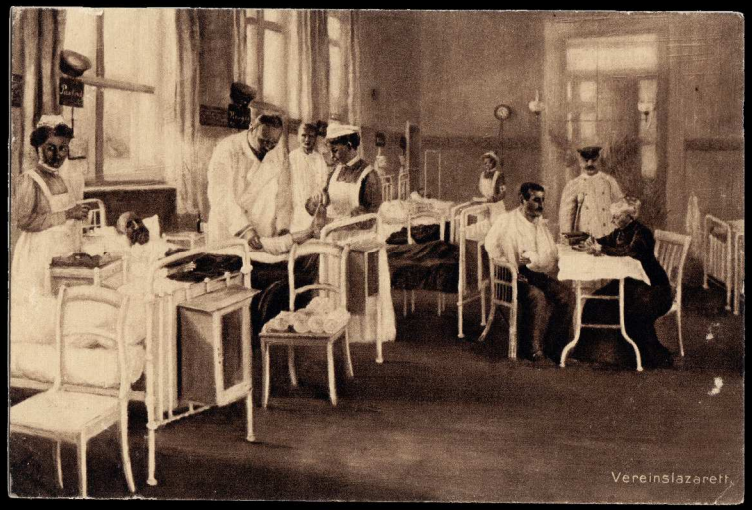
Digitale Betzdorfer Bibliothek 2011
Sammlung Peter Lindlein
Copyright: www.betzdorf-sieg.de

Der Vaterländische Frauenverein in Betzdorf

Ein Photoalbum mit Aufnahmen aus den Jahren 1907–1911

Küchenbetrieb im Reservelazarett.

Im Genesungsheim.


Vereinslazarett.

Wäscheverwaltung im Reservelazarett

Mit Aufnahmen von:

Elly Bäumer
Maria Bohl
Anna Brühl
Lina Christmann
Liesel Daub
Lina Enders
Berta Ermert
Elly Ermert
Maria Ermert
Frl. Göbert
Clara Greeb
Berta Hardt
Frl. Heiht (?)
Johanna Himmrich
A. Holschbach
Else Juckwer
Johanna Kemper
Else Klein
Mina Klein
Helene Kurth
Minna Leukel
Maria Muhl
Charlotte Neff
Liesel Rudolph
Frl. Schlösser
Frl. Schmeink
Anna Schmidt
Johanna Schmitt
Frau Marg. Schulte
Anna Schütz
Emilia Schützdeller
Paula Schützdeller
Frl. Schuster
Emma Schwammborn
Emma Schwarzhaupt
Klara Schwarzhaupt
Paula Wagner
Marie Weber
Elisabeth Weger
Frl. Weygand
Anna Willmenroth
Frl. Winter
Hedwig Ußner
... und vielen mehr

Der Vaterländische Frauenverein wurde 1866 als Deutscher Frauenverein zur

Der **Vaterländische Frauenverein** wurde 1866 als *Deutscher Frauenverein zur Pflege und Hilfe für Verwundete im Kriege* von der preußischen Königin und späteren deutschen Kaiserin Augusta gegründet. In Friedenszeiten waren nicht nur Vorbereitungen für den Kriegsfall zu schaffen, sondern vor allem soziale Fürsorge zu betreiben. Vielleicht war es blanker Zufall, dass es eine ‚Auguste' - nämlich **Auguste Weber** - war, die am 22.März 1906 die **Betzdorfer Ortsgruppe des Vereins** mit aus der Taufe hob. Auguste Weber war damals 47 Jahre alt, alleinstehend und -bleibend, und machte den Verein zu Ihrer Lebensaufgabe. Viele der Bilder in diesem Album stammen übrigens von Postkarten, die sie an ihre Verwandten schrieb.

In den noch friedlichen Jahren nach der Gründung kümmerte sich die Ortsgruppe vor allem um die **Fürsorge von Mutter und Kind**, stellte Hauspflegerinnen, übernahm Hebammenkosten, sicherte die Säuglingspflege und organisierte Wäschespenden für Arme. Die Gruppe wuchs schnell und nach dem Krieg waren mehr als 1000 Frauen und Mädchen Mitglieder der Ortsgruppe Betzdorf, mithin rund ein Fünftel der weiblichen Bevölkerung Betzdorfs. Auguste Weber wurde im Vorstand unterstützt von Emma Ermert, Christine Weger und Frau Tobias, womit drei Konfessionen vertreten waren.

Dieses **Album** zeigt eine kleine Sammlung von Aufnahmen des Vaterländischen Frauenvereins Betzdorf in **Originalphotographien** und gedruckten **Postkarten**. Es sind Gruppenphotos von jungen Betzdorfer Frauen in Kostümen sowie szenischen Bildern von den Märchenaufführungen des Vereins. Die frühen Aufnahmen wurden von Heinrich Schmeck erstellt, die späteren, insbesondere die Märchenmotive, von Peter Rosenzweig. Auch diese Bilder sollten dazu dienten, dem Verein durch Verkauf der Photos und Postkarten Einnahmen zu verschaffen.

Es sind allesamt Aufnahmen aus Friedenszeiten. Nichts deutet in ihnen auf den bald folgenden Krieg, wo der Verein und seine Frauen dem Gründungszwecke zu dienen hatte, nämlich der Pflege und Hilfe für Verwundete im Kriege. In dem von Thomas A. Bartolosch bearbeiteten Band *Mobilmachung und Brotration* finden sich hierzu beeindruckende Bilder.

Die Aufnahmen in diesem Album erinnern an heitere Veranstaltungen wie die **Märchenspiele** für Kinder und die **Wohltätigkeitsbazare**, wobei letztere auf die damalig jungen Männer wohl reichlich Eindruck gemacht haben müssen. Denn noch Jahrzehnte später schwärmt August Wolf in seiner *Geschichte von Betzdorf*: „Da konnte man **Mädchen** sehen! Wir kannten sie eigentlich doch alle recht gut, aber nun auf dem Basar! Alle so reizend, so wirklich zum Küssen! Und was konnten sie verliebte Äugelchen machen, bis man ihnen etwas abkaufte. Niemals wohl hat man unsere Mädchen vorher oder nachher so liebenswürdig und sogleich so „raffiniert" ... gesehen. Wer das Fest verließ und hatte auch nur einen Groschen in der Tasche, das konnte nur ein Barbar sein." Aber schon zu Wolfs Zeiten, waren aus den jungen Damen Großmütter geworden, deren Enkeln er versicherte, dass „ihre Großmütter wirklich prächtige Mädels zum Anbeißen waren und dass ihre Großväter wirklich guten Geschmack bewiesen, als sie sie nahmen." Manche dieser **Lichtbilder** mögen bei dem einen oder anderen ähnlichen Gedanken aufkommen lassen, trotz des Jahrhunderts, das unser Auge mittlerweile vom Antlitz der Zeit trennt. Es waren aber andere Zeiten als heute, ernstere wohl. Selten wird der Betrachter ein lächelndes Gesicht in den Bildern finden. Auf vielen Aufnahmen verstecken die Mädchen ihre Hände: ihr Aussehen würde nicht recht zum feierlich und edlen Aussehen der Kostüme passen.

Noch ein paar Worte zu den **Namen**: Sie stammen von der Rückseite der Photographien, wo sie – vielleicht vom Photographen – notiert wurden. Wenn es sich auch nicht zwingend um die abgebildeten Personen handeln muss, so ist es zumindest doch sehr wahrscheinlich. Ob die Reihenfolge der Notierungen einem bestimmten Schema – etwa von links nach rechts - folgte, konnte bisher nicht ausgemacht werden. Viele der Mädchen gehörten zu seinerzeit bekannten **Familien** wie Ermert, Himmrich, Juckwer, Leukel, Muhl, Schlösser, Weber, Weger und Willmenroth. Meist Namen, die man auch heute noch in Betzdorf findet, wenn auch die meisten der hier abgebildeten Mädchen ihren Familiennamen mit der Verheiratung geändert haben. Wer also in dem Album Bilder seiner Vorfahren sucht, sollte mit dem Mädchennamen der Urgroßmutter suchen oder sich auf die Suche nach Ähnlichkeiten im Aussehen begeben. Denn: ob's uns gefällt oder nicht – die Gene vieler der Damen sind auch heute noch unter uns.

Peter Lindlein, 2011
www.Betzdorf-Sieg.de

Bazarmädchen und Trommelkapelle beim Wohltätigkeitsbazar des Vaterländischen Frauenvereins Betzdorf 1908 - Foto als Postkarte von Auguste Weber an Ludwig Weber jr.

1908

1908 – Wohltätigkeitsbazar

Postkarte 1907

Die vier Rotkäppchen - Postkarte 1908

Die vier Rotkäppchen - Postkarte 1908

Frl. Heiht (?), Göbert, Schmeink, Winter, Schuster, Weygand, Schlösser

Auguste Weygand wurde am 13.Okt. 1914 morgens um ½ sieben auf dem Heimweg vom Nachtdienst in der Verbandstation von einem von Daaden kommenden Zug überfahren und so schwer verletzt, dass alsbald der Tod eintrat.

Johanna Schmitt, Klara Schwarzhaupt, Berta Ermert, Charlotte Neff, Maria Muhl

1908 – Wohltätigkeitsbazar

1908 – Wohltätigkeitsbazar

1908 - Wohltätigkeitsbazar

Paula Wagner, Clara Greeb

1908 - Wohltätigkeitsbazar - Wahrsagerin

Anna Willmenroth, Hedwig Ußner, A. Holschbach, Anna Schütz, Anna Schmidt, Anna Brühl, Lina Christmann, Mina Klein, Johanna Kemper

Liesel Rudolph, Johanna Schmitt, Else Klein, Klara Schwarzhaupt, Helene Kurth, Marie Weber, Frau Marg. Schulte

1908 – Wohltätigkeitsbazar

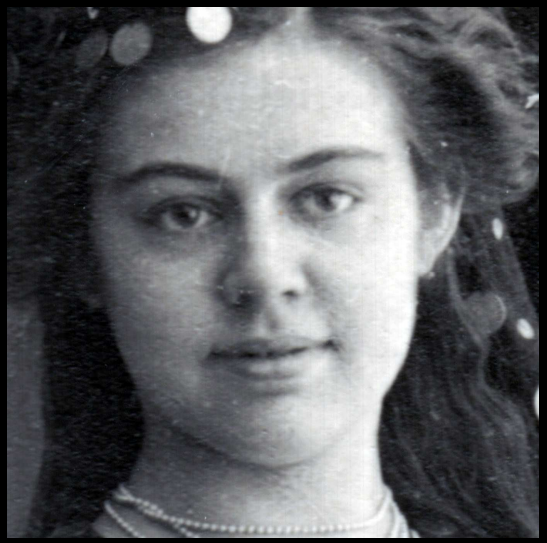
1908 - Wohltätigkeitsbazar

Berta Hardt

Paula Schützdeller, Johanna Himmrich, Maria Bohl, Elisabeth Weger

Emma Schwarzhaupt, Liesel Daub

Else Klein, Helene Kurth



Emilia Schützdeller, Emma Schwammborn

Lina Enders, Elly Ermert

Minna Leukel, Elly Bäumer, Maria Ermert, Else Juckwer

Liesel Rudolph, Marie Weber – 1911

Hänsel und Gretel

Schneewittchen

Schneewittchen

Rotkäppchen

Aschenputtel

Anfertigung von Verbandmitteln.

Verband- und Erfrischungsstelle im Heimatsgebiet.

Privatpflegestätte.

Herstellung von Krankenwäsche und Liebesgaben.

Befähigt zur Aufnahme als ordentliches Mitglied ist jede unbescholtene Frau oder Jungfrau ohne Unterschied des Glaubens u. Standes, welche sich verpflichtet, während der Dauer ihrer Mitgliedschaft einen Beitrag zur Vereinskasse zu entrichten und nach Massgabe des Bedürfnisses und ihrer Kräfte für die Vereinszwecke tätig zu sein.

109 Vereinshäuser	56 Krankenhäuser	21 Schwesternschaften vom Roten Kreuz	1519 Gemeinde-pflegestationen	1171 Verband-schränke	48 Siechenhäuser
2 Seminare für Haushaltungs-lehrerinnen	73 Hauswirt-schaftsschulen	130 Handarbeitsschulen	54 Kochschulen	87 Volksküchen	2 Lungenheil-stätten
135 Knaben- und Mädchenhorte	416 Krippen und Kinderbewahr-anstalten	**Der Vaterländische Frauen-Verein** umfasst 21 Verbände, 1542 Vereine, 482952 Mitglieder		1 Lupus-heilanstalt	15 Wald-erholungsstätten
29 Mütter-beratungsstellen	Säuglings-fürsorge			Tuberkulose-bekämpfung	39 Auskunfts- und Fürsorgestellen für Tuberkulöse